

Amüsante Touren (1,5 h)

Altstadttour Auf dieser Tour kommt Römisches, Mittelalterliches und die Gegenwart zur Sprache, Tragisches wie die Heinzelmännchen-Geschichte, Amüsantes und typisch Kölsches wie Tünnés & Schäl und der Kallendresser. Viele Sehenswürdigkeiten liegen zwischen Dom und Rhein, dabei spazieren wir durch die verwinkelten Altstadtgassen.

Erleben Sie „Köln pur“ und hören Sie, wo urkölsche Originale lebendig sind und welche Spezialitäten auch dem Besucher munden. Sie erfahren, wie Bürgermeister Gryn einen Löwen tötete und was es mit dem „Kallendresser“ auf sich hat.

Anekdoten und Amüsantes über Köln

Köln Lieder – Sing mit! Kaum etwas verkörpert mehr die Kölner Seele und Mentalität als Lieder von Willi Ostermann, Jupp Schmitz, Karl Berbuer, Hans Knipp, den Bläck-Fööss und vielen anderen Liedermachern. Haben Sie Lust, einige Lieder und deren Geschichten an ausgewählten Orten in der Altstadt kennen zu lernen (Textausschnitte zu den Liedern halten wir bereit)? Dann kommen Sie mit zu einer vergnüglichen Rundreise durch das musikalische Köln nach dem Motto...„Sing mit!“

Ein Potpourri „von allem etwas“: Sie hören typisch Kölsches, werfen einen Blick ins unterirdische Köln und erleben ein Kölner Brauhaus.

* Kölner Vielfalt: Anekdoten, Unterwelt, Brauhaus & mehr (2 h)

*** Et kölsche Grundgesetz – Kölner Mentalität („och op Kölsch“)** Die Gelassenheit der Kölner gegenüber Katastrophen drückt sich bereits in § 1 des Kölschen Grundgesetzes aus „Et es, wie et es“ oder § 3 „Wat fott es, es fott“. Anhand von Orten und Begebenheiten zeigen wir, wie sich das Leben der Kölner in ihrem „Kölschen Grundgesetz“ widerspiegelt

Eine vergnügliche Wanderung von „Düx (Deutz) noh Kölle“ (Neumarkt), um Stationen aus Ostermanns Leben aufzusuchen. Seine Lieder begleiten uns dabei. Lassen Sie sich also auch stimmlich auf Willi Ostermann ein, denn „... och wat wor dat früher schön doch in Colonia ...“

** Kölsche Tön von Düx noh Kölle – Auf den Spuren von Willi Ostermann – Mitsingen erwünscht!



Amüsante Touren (1,5 h)

*** Met de Schmitzens durch Kölle – Comedytour (1,5 h)



Diese Tour verbindet den Spaziergang durch die Altstadt mit einem Besuch der Grabung unter der romanischen Kirche Groß St. Martin, wo römische und mittelalterliche Funde zu entdecken sind. Jeden letzten Samstag im Monat.

* Unterirdisch und Altstadt (2 h)

Kölle es e Jeföh! Was für eins, das erzählt Ihnen das Kölner Vorzeigepaar Meta und Tünn Schmitz. Sie lernen die kölschen Eigenschaften hautnah kennen: Ironie, Toleranz, Herzlichkeit und die (Selbst-) Verliebtheit der Kölner in ihre Stadt. ☒

Brauhaustouren

** Brauhauswanderung Altstadt „op Kölsch“ (2 h)



* Die rheinisch-kölsche Altstadt-Brauhaustour – „och op Kölsch“ (inkl. 2 Kölsch – 1,5 h)

Was macht die sprichwörtliche rheinisch-kölsche Mentalität aus? Woher rührt die recht liberale Haltung eines Kölners seinen Mitmenschen gegenüber? Wo und wer spricht (noch) Kölsch? Wie und wo wird der edle Gerstensaft gebraut? Wie viele „Kölsch-Marken“ gibt es? Woher stammt die Bezeichnung „Köbes“ und was hat es mit dem „Halven Hahn“ auf sich? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es auf dem Spaziergang „och op Kölsch“ von Brauhaus zu Brauhaus durch die Altstadt. Jeden letzten Samstag im Monat. € 17,00 / € 15,00

Brauhaustouren

Warum ist ein italienischer Mönch Patron der Kölner Brauer? Was hat es mit dem Beichtstuhl im Brauhaus auf sich? Welche Schrecken vertreibt „Schreckenskammer-Kölsch“? € 17,00 / € 15,00

* Brauhaustour Eigelstein: Bier, Brauer, Beichtstühle (inkl. 2 Kölsch – 2 h)



* Brauhaustour Südstadt: Köbes, Kölsch und Kaviar „och op Kölsch“ (inkl. 2 Kölsch – 2 h)

anderen. Wo waren die markantesten, welche Histörchen sind über sie bekannt? € 18,00 / € 16,00

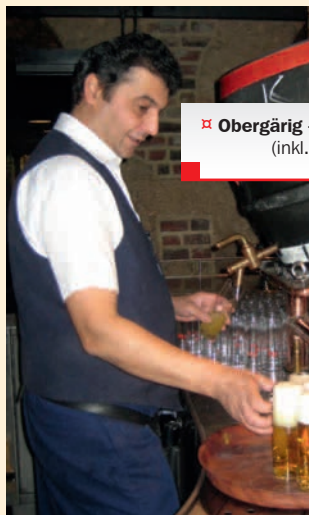
* Frühschoppentour durch die Südstadt (inkl. Kölsches Frühstück; 2 h)

Kennen Sie das noch? Wo man gepflegt an einem perfekten Sonntag die Zeit bis zum Mittagessen überbrückt. Wo sich in der „Weedschaft op dä Eck“ noch die Männer an der Theke treffen. Die alte Traditionen werden weniger, deshalb lassen Sie uns heute morgen einen alten Brauch gemeinsam wieder aufleben: DER FRÖHSCHOPPE. Natürlich gibt es auch was zu mümmele, kölsch Frühstück. € 19,00 / € 17,00



In Deutz gibt es so manch ein uriges Brauhaus und viele „Kaschemmen“ (Wirtschaften). Die bekannteste ist wahrscheinlich „Lommi“, jetzt offiziell „Brauhaus Lommerheim“. Wer war „Lommi“? Was machte ihn so legendär? Warum hat das „Brauhaus ohne Namen“ keinen richtigen Namen? Wo ist gut „süffele un laache“? € 13,00 / € 11,00

** Kaschemmen-Tour durch Düx (Deutz) „op Kölsch“ (2 h)



* Obergärgig – Unterirdisch (inkl. 2 Kölsch, 2 h)

Einige Meter unter unserem Straßenniveau begeben wir uns auf Spurensuche in die Vergangenheit. Wir sehen Römisches und Mittelalterliches. In der Grabung unter der romanischen Altstadtkirche Groß St. Martin klären wir, wozu die Römer das dortige Wasserbecken anlegten und was im Mittelalter aus der römischen Hafenhalle wurde. Schließlich kommt auch das Kölsch bei dieser Führung nicht zu kurz. Wir widmen uns der Kölschen Brauhauskultur, klären den Unterschied zwischen Köbes und Zappes und Sie erfahren, woher der Köbes seinen Namen erhielt und warum er in Blau gekleidet ist. € 17,00 / € 15,00

Spezielles aus der Kölner Stadtgeschichte (1,5 h)

Dolce Vita in der CCAA – So lebten und feierten die römischen Kölner

In dieser Tour stehen die Sitten der Römer im Zentrum: Wie und was hat man gegessen und getrunken? Was spielte sich in den luxuriösen Thermen ab? Wie war das Verhältnis der Römer zum käuflichen Sex und was sagten die Ehefrauen dazu? Gab es schon Fitness-Zentren? Lassen Sie sich in den römischen Alltag in der CCAA entführen und gehen Sie mit uns auf Spurensuche.

Diese Tour wird für Gäste ab 16 Jahren empfohlen.

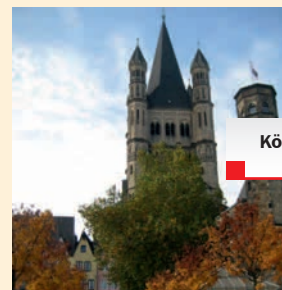


Den Wandel von lieb gewonnenen Wohnheiten aus dem Mittelalter zu radikal Neuem erlebten die Kölner brutal mit dem Einmarsch der Franzosen 1794. Welche Erneuerungen gab es, von denen wir noch heute profitieren? Wie hat sich die Besitzerzeit im Kölschen Dialekt niedergeschlagen? Welche kulturellen Verluste gab es damals?

„Keine Fisematentchen!“ – Köln unter den Franzosen

* Hexen, Geister, Zauberer – Kostümführung (auch als Familienführung)

Bekanntlich fliegen in der Walpurgisnacht die Hexen auf ihrem Besen zum Blocksberg. Die heilige Walburga, derer an diesem Tag gedacht wird, sollte vor Pest, Seuchen und Tollwut schützen. In dieser Nacht konnte man früher aber auch noch ganz anderen Gestalten begegnen. Mit einigen gibt es eine Begegnung in unserer „Hexen, Geister, Zauberer“ Kostümführung zur Walpurgisnacht am 30. April bzw. zu Halloween am 30. Oktober. ☒ € 16,00 / € 12,00



Kölns romanische Kirchen

Köln weist als einzige europäische Stadt allein auf dem ehemaligen mittelalterlichen Stadtgebiet zwölf romanische Kirchen auf – und jede hat ihre Eigenart. Unsere Kirchentour bringt Ihnen jeweils eine der romanischen Kirchen nahe und macht Sie auf Besonderes aufmerksam. Außerdem gibt es viele Geschichten rund um diese Kirchen!

Spezielles aus der Kölner Stadtgeschichte (1,5 h)

** Nachwächertour – Kostümführung

Sobald früher die Sonne unterging, verlief der ehrbare Mensch nicht mehr das Haus. Dennoch waren die Straßen bevölkert. Begleiten Sie den Nachwächter durchs nächtliche Köln und erfahren Sie, wie es früher war.

Einige Meter unter unserem Straßenniveau begeben wir uns auf Spurensuche in die Vergangenheit. Wir sehen Römisches und Mittelalterliches. In der Grabung unter der romanischen Altstadtkirche Groß St. Martin klären wir, wozu die Römer das dortige Wasserbecken anlegten und was im Mittelalter aus der römischen Hafenhalle wurde. Samstags 15 h - 16 h. € 8,- / € 6,-

Köln unterirdisch – in Kürze (1 h)



* Hermann von Weinsberg: Ein Kölner Ratsherr packt aus – Klüngel im 16. Jh. – Kostümführung

Begleiten Sie Hermann von Weinsberg bei unserer Kostümführung „...ein Ratsherr packt aus ...“ durch die Stadt. Begeben Sie sich mit ihm bei unserem 90minütigen Stadtpaziergang an Originalschauplätze und erfahren Sie, wie man als durchaus angesehener Bürger und Ratsherr in Köln lebte.



Führungen in Köln und Umland

1

Ab März 2019



Alle Touren inkl. VRS-Ticket über Köln-Ticket



Friedhof Melaten (2 h)

*** Engel und Sensenmann (2 h)**
Symbole des Todes finden wir auf Melaten, aber auch Kunstwerke, die zum Nachdenken anregen. Grabmäler aus 200 Jahren zeigen den Wandel der Bestattungskultur, von reichen Inschriften hin zum Lavendelgarten.



Viele renommierte Künstler, Literaten, Schriftsteller, Sänger und Schauspieler sind auf Melaten begraben. Einige Prominentengräber sind sehr aufwändig gestaltet, andere dagegen bescheiden.

Prominente (2 h)



*** Stadtgeschichte & Kurioses (2 h)**
Wie gelang es der Obrigkeit vor 200 Jahren, die Kölner zu überzeugen, sich weit vor den Toren der Stadt beerdigen zu lassen? War dies doch zuvor der Ort für Aussätzige und Hinrichtungen. Wir ziehen an Gräbern Betucher und weniger Betucher vorbei und bestaunen die „Kegelbahn“ auf der „Millionenallee“.

Wenn das einstmals gefeierte Traumpaar unzähliger Karnevalssessionen eine Tour über Melaten macht, werden Sie Zeuge von Anekdoten, Verwässerungen, Berichten rund um die Kölner Promis, Prinzen, Stars und den einfachen Menschen aus dem Volk, denen die beiden im Laufe ihrer Karriere das ein oder andere Mal begegnet sind. Es darf gelacht und auch mal „Alaaf“ gerufen werden, denn in Köln heißt es „...niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier...“ und das sind die Geschichten, die die beiden bei einem friedvollen, harmonischen Spaziergang erzählen. Aber das Ganze bitte in Moll.

***** Met de Schmitzens über Melote (1,5 h)**

Eigel KÖLN
KÖLNS GRÖSSTE AUSWAHL AN TORTEN, PRALINEN UND GEBÄCK!

GENUSS IST EIN STÜCK LEBENSFREUDE

Café Konditorei Eigel · Brückenstraße 1-3 · 50667 Köln
Telefon 0221/257 58 58 · www.cafe-eigel.de

Kriminaltouren (1,5 h)

Ehebruch, Plünderung, Raub, Mord... Verbrechen sind auch früher in Köln zahlreich gewesen. Entsprechend vielfältig waren die Urteile: Augen blenden, Ohren abschneiden, am Kax stehen, stäupen... Wir klären, wann welche Strafen angewendet wurden und was hinter manch einer Redewendung steckt.

Galgen, Gauner, Guillotine – Kriminalgeschichten aus 2000 Jahren

Sex & Crime: Geschichte(n) über Liebe, Mord und Leidenschaft

Ob Geldfälschung oder Kindesentführung, ob Raub oder Mord – in der jüngeren Vergangenheit haben sich das Vorgehen der Täter und die Methoden der Ermittler immer mehr gewandelt. Dennoch helfen manchmal nur Geduld und der Kommissar Zufall, einen Täter zu überführen. Und welche Rolle spielen die Medien? Folgen Sie uns auf den Spuren spektakulärer Kölner Kriminalfälle der letzten 100 Jahre.

Kidnapper, Kuppler, Killer – Kriminalfälle aus der jüngeren Vergangenheit

Kulinarische Touren

*** Kölscher Kaffeeklatsch – Konditoreitour (2 h)**
Eine süße Spurensuche zum Thema Kaffeekränzchen mit sahnigen, südländischen Stopp in Caféhäusern und Konditoreien. Von der Bergischen Kaffeetafel, der Torte für den Papst bis hin zum „Coffee to go“. Süße Naschereien inklusive. ☒ € 19,90 / € 17,90



*** Südstadt: Kulinarischer Streifzug mit Kostproben I und II (3,5 h) „och op Kölsch“**

Das Flair der Südstadt ist legendär; wir gehen Gaumenfreunden nach. Einige Geschäfte mit Spezialitäten heißen uns willkommen, außerdem zeigen wir besondere Bistros und Restaurants, in dreien wird ein „Appetithäppchen“ gereicht. Zwischen unseren „Stationen“ servieren wir Unterhaltsames zum „Veedel“. ☒ € 29,00 / € 25,00 bzw. „op Kölsch“ € 30,00 / € 26,00



*** „Kulinarische Weltreise in Deutz“ – „och op Kölsch“ (3 h)**

Kulinarische Weltreise im Osten, in Düx. Denn hinter Deutz beginnt der Kommunismus, sagte schon Adenauer. Und hier auf der „Schäl Sick“ gibt es kulinarisch viel zu entdecken. Angefangen mit Fisch, über Käse bis russische Küche, schließlich enden wir mit einem Gaumenschmaus in süßer Form. Natürlich darf auch der kölsche Nektar nicht fehlen. ☒ € 30,00 / € 26,00

Veedelstouren – Touren durch Stadtviertel (1,5 h)

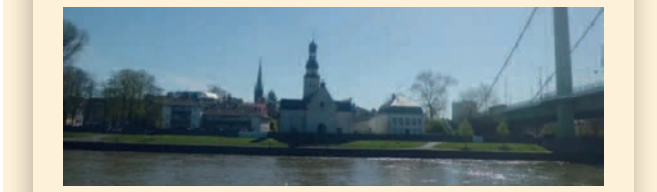
Veedelstour durch das Agnesviertel
Hier gibt es eine markante Mischung aus früherem Arbeiterviertel und einem der nobelsten Kölner Wohnviertel. Die alte Feuerwache ist heute alternatives Kulturzentrum und Industriedenkmal. Ganz anders das Flair rund um das Fort X und das prunkvolle Oberlandesgericht.

Was versteht man unter urbaner Kunst und street art, wie kommt die Kunst an die Wand? Was ist deren Ursprung, was ist city leaks in Köln, welche Materialien werden benutzt? Unser Rundgang durch Ehrenfeld mit Stopp an den verschiedenen Kunstobjekten gibt Informationen über die Künstler, deren Botschaft und Arbeitsweisen.

Urbane Kunst in Ehrenfeld



*** Mülheim I und II (jeweils 2 h)**
Seidenweber und Kabel, fleißige und faule Bäche, das Müllemer Bötche und ein Papagei, türkisches Flair und internationaler Rock&Pop. Je nach Tour gehen wir unterschiedliche Wege.



Von Telegrafenkabeln, die die Welt verbinden, und von neuem Leben in alten Hallen. Von der bunten Vielfalt und türkischem Flair in der Keupstraße ins alte Mülheim, das die Grafen zu Berg 1322 zur „Freiheit Mülheim“ erklärten, Juden und später Protestanten Religionsfreiheit gewährten, was der Nachbar Köln auf der anderen Rheinseite gar nicht gern sah.

*** Veedelstour Mülheim I: Vom alten Mülheim zur Keupstraße (2 h)**

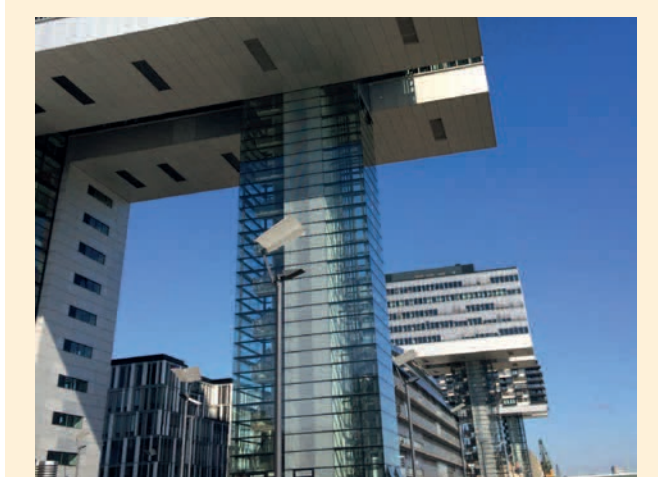
*** Veedelstour Mülheim II: Vom Wiener Platz zum Mülheimer Hafen (2 h)**

Unser Spaziergang führt über die Bachstraße in das alte Mülheim an den Rhein zu St. Clemens und dann nach Süden zum „Wohnen am Strom“ und zum Mülheimer Hafen. Die Motorenfabrik KHD, Waggonbau Zypem und Charlier, Farben Lindgens sind nur einige Namen der Mülheimer Industriegeschichte. Heute entwickelt sich in alten Industriehallen neue Nutzung.

Einfälle, die auffallen

www.peter-kirsten.com
(0 22 02) 2 51 42 50

Illustration of cartoon characters holding signs.



Der Rheinauhafen
Vom Schokoladenmuseum flanieren wir vorbei an Krankenhäusern und „Siebengebirge“ bis zum Kap am Südkai. Auf der 1,6 km langen Strecke betrachten wir die Verbindung von Alt und Neu sowie die Entwicklung des Hafens vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Veedel im Kontrast: Severinsviertel, Südstadt, Rheinauhafen (2 h)
Drei Kölsche Veedel, jedes völlig anders und jedes mit seinem eigenen Charme und Flair: Das Severinsviertel als ehemaliges Arbeiterviertel, die Neustadt-Süd als Bürgerviertel und Kölns jüngster Stadtteil: Der Rheinauhafen.

Zeichenerklärung und Teilnahmeentgelte		€
	Führungen ohne Kennzeichnung dauern etwa 1,5 Stunden	11,00
	Ermäßig (Schüler, Studierende, Mobilitätspassinhaber)	9,00
	Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 14 Jahre)	26,00
	Familienführung (Dauer etwa 1,5 Stunden), pro Kind	5,00
	Pro Erwachsener	7,00
	Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 14 Jahre)	19,00
*	Führungsdauer etwa 2 Stunden oder erhöhtes Teilnahmeentgelt	12,00
	Ermäßig (Schüler, Studierende, Mobilitätspassinhaber)	10,00
	Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 14 Jahre)	28,00
**	Führungsdauer etwa 2,5 Stunden oder erhöhtes Teilnahmeentgelt	13,00
	Ermäßig (Schüler, Studierende, Mobilitätspassinhaber)	11,00
	Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 14 Jahre)	31,00
***	Erhöhtes Teilnahmeentgelt	15,00
	Ermäßig (Schüler, Studierende, Mobilitätspassinhaber)	13,00
	Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 14 Jahre)	37,00
☒	Führungen mit Spezialpreisen (werden im Textteil angegeben)	
TIPP!	Diese Führung wird nur einmal in diesem Programm angeboten	
	Grau markierte Touren zzgl. Getränke oder Spenden in Kirchen	
(€)	Grau markierte Touren zzgl. Eintritt (oft nur für Erwachsene) von 0,50 € - 3,50 €, z. B. Praetorium	
	Alle Preise zuzüglich evtl. Eintrittsgelder.	
☒	Für diese Führungen gibt es eine min. oder max. Teilnehmerzahl. Melden Sie sich deshalb bitte zu diesen Führungen frühzeitig an.	
	Gruppenführungen zu individuellen Terminen, auch in Fremdsprachen, sind nach Absprache möglich.	
	Geschenkgutscheine und Teilnahmekarten für Führungen erhalten Sie in unserem Büro und bei ausgewählten Kooperationspartnern (regiocolonia.de/service-kontakt).	

Treffpunkt	Treffpunkt Legende
Aachener Str.	Alter Haupteingang Melaten, Aachener Str., gegenüber Nr. 249
Bhf Deutz	Vorplatz Deutzer Bahnhof, Ottomotor
Gerhard-Wilczek-Platz	Glasstraße, Ehrenfeld
Hahnentor	Rudolfplatz
	SchokoMuseum Bushaltestelle SchokoMuseum, Linie 133
Römerort	Römerortbogen am Dom, Kardinal-Höffner-Platz
Severinstor	Chlodwigplatz
St. Agnes	Neusser Platz 1, vor der Kirche
St. Gereon	Gereonshof, An der Kirche
St. Joh. Baptist	Ecke Severinstr. / An St. Katharinen
Wiener Platz	Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz

Bestellung für

Faltblatt/Faltblätter RegioColonia 2/2019
Bitte fügen Sie einen frankierten (1,45 €) und adressierten Rückumschlag (DIN lang) bei. Die RegioColonia-Faltblätter erhalten Sie bei unseren Führungen, bei Köln-Tourismus und bei ausgewählten Kooperationspartnern (regiocolonia.de/service-kontakt).

Impressum
Herausgeber: RegioColonia Stiftung · Hohe Pforte 22 · 50676 Köln
V.i.S.d.P.: Ilona Priebe · Fon: 02 21 - 931 13 54
Fotos: Sabine Günther-Brezina, Reiner Miebach, Ilona Priebe
Gestaltung, Grafik und Herstellung: Peter Kirsten

RegioColonia - Führungen in Köln und Umland

Hohe Pforte 22 · 50676 Köln · Fon 02 21 - 9 65 45 95
Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Diese erfahren Sie über unsere Internetseite www.regiocolonia.de



RegioColonia Führungen 1/2019 · Stand: März 2019

Ausführliche Beschreibungen auf www.regiocolonia.de